

# Ökumenischer Gemeindebrief

## Rambach

Dezember  
2017  
Januar  
2018

*Wir wünschen  
unseren Leserinnen  
und Lesern  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und ein  
Gutes Neues  
Jahr!*



## Jahreslosung 2018

*Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offenbarung 21,6*

Mit großem Vergnügen plane ich Reisen. Für das nächste Jahr sind schon die meisten Urlaubstage verplant. Es muss nicht in andere Kontinente gehen. Es reichen schon die Nachbarländer oder eine andere Gegend in Deutschland. Wichtig ist mir vor allem: Ich möchte etwas sehen, was anders ist als das Gewohnte. Ich stelle mir vor, wie es ist, am Meer zu sitzen und die Wellen rauschen zu hören. Ich stelle mir vor, ich stehe vor einem Gemälde von Rembrandt oder vor einer Skulptur von Rodin, die ich nur von einem Bild her kenne. Oder ich laufe über eine Bergwiese mit unzähligen zarten Blumen. Schon diese Phantasie lässt mich aufatmen, schon diese Erwartung macht mich froh.



Es ist schön, wenn ich schon einmal dort war und mir vorstellen kann, was mich erwartet. Es ist auch schön, wenn es das erste Mal sein wird. Beides beflügelt mich, beides gibt mir Hoffnung und Energie. Denn da sind Bilder in mir, die versprechen, Wirklichkeit zu werden. Im nächsten Jahr werde ich sie so oder ähnlich sehen. Und vermutlich sogar Anderes riechen und Anderes hören. Schon die Vorfreude bereichert meinen Tag.

Auch die Bibel malt solche Bilder der Hoffnung. Sie beschreibt Situationen für unsere Phantasie, die über das Gewöhnliche hinausgehen. Vielleicht kennen wir Ähnliches; aber auf jeden Fall kann man es sich gut vorstellen. Die Bibel erzählt zum Beispiel von einer „Quelle frischen Wassers“. Sogleich entsteht ein Bild in mir beim Hören. Was sehen Sie vor Ihrem inneren Auge? Sehen Sie einen Wald mit einem Bachlauf? Oder eine Wüste mit einer Oase? Oder eine Anhöhe mit einem Brunnen zum Pumpen? Jedes dieser Bilder ist schön. Denn es verspricht eine unerwartete, aber ersehnte Erfrischung.

In dem Bibelwort, das als Jahreslosung über dem kommenden Jahr stehen soll, heißt es: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wasser umsonst“. So verspricht es Gott im Buch der Offenbarung.

Die Lebensreise führt uns Menschen an viele Orte, bekannte und unbekannte. Geplant oder unfreiwillig. Von manchen Orten erwarten wir viel, an anderen fürchten wir nur Enttäuschendes zu erleben. Wir sind durstig nach Leben. Wir dürsten nach schönen Zielen, nach guten Worten, nach Sinn. Mit diesem Wort gibt Gott uns das Versprechen, dass er den Weg weiß zur Quelle mit lebendigem Wasser. Er wird uns dorthin führen. Und dort den Lebensdurst stillen.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin

*F. Kleutgen*

## Spendenseite



**Wir danken allen Spendern,  
ohne die so vieles nicht möglich wäre !!!**

### **Spenden für das 125-Jahre-Kirchenjubiläum**

E.N. 50 €, E.T.-W 125 €, B.+R.S. 125 €, M.C. 500 €

Die Rambacher Kerbegesellschaft spendete anlässlich der Kerb 50 € für die Jugendarbeit der Kirchengemeinde und zum Kirchenjubiläum 125 €.

### **Wer etwas spenden möchte, hier das Spendenkonto für Überweisungen:**

- Ev. Kirchengemeinde Rambach
- Konto-Nr. : 460 475 08 bei der Wiesbadener Volksbank eG
- BLZ: 510 900 00
- IBAN: DE84 5109 0000 0046 0475 08
- BIC: WIBADE5W

### **Bitte immer den Verwendungszweck angeben:**

- Gemeindehausrenovierung
- Gemeindegarbeit
- Jugendarbeit
- Kita Sonneninsel

**Selbstverständlich können Spenden auch in bar geleistet werden.**

**Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.**

# Aus der evangelischen Gemeinde

## Die Kirche auf dem Hügel: ein Ort des Glaubens und der Hoffnung

### 125 Jahre Evangelische Kirche zu Rambach 1892-2017

Mit einer mehrtägigen Veranstaltungsreihe feierte die evangelische Kirche zu Rambach ihr 125jähriges Bestehen. Ein Ausschuss aus acht Personen von Kirchen-, Ortsgemeinde und Vereinen hatte das Programm zusammengestellt.

Eröffnet wurde die Reihe am Donnerstagabend mit einem gut besuchten Bildvortrag zur Geschichte der Kirche, den der bis 2002 amtierende frühere Rambacher Pfarrer Helmut Heinrich hielt. Er hatte auch die Festschrift und eine informative Ausstellung vorbereitet und bot mehrere Führungen durch die Kirche an. (Bild 1)

„Kirche von ernst bis heiter“ war der Titel eines abwechslungsreichen zweistündigen Abends, an dem Andreas Karthäuser an der Orgel Stücke mit musikalischem Humor, aber auch kunstvolle ernste Werke klassischer und moderner Komponisten mit Texten zum Thema Kirche verband, die Pfarrerin Felizitas Muntanjohl vorlas. Zuerst kam Martin Luther zu Wort. Was in einer Kirche geschieht, das Fest der Begegnung von Gott und Mensch, war für den Reformator die Hauptsache. Dadurch werde das Kirchengebäude geheiligt. Passend dazu erklang an der Orgel die Luther-Melodie „Ein feste Burg ist unser Gott“. Bis zu dem Schweizer Dichterpfarrer Kurt Marti und dem Schriftsteller Hanns-Josef Ortheil spannte sich der Bogen ausgewählter Geschichten, Gedichte und Anekdoten, und die 60 Zuhörer bekamen auch eine Probe in Frankfurter Mundart zu hören in Friedrich Stolzes köstlicher Erzählung vom trinkfesten „Parre Kännche“. (Bilder 2-4)

Am Samstag gab es nach den Kirchenführungen zur Stärkung Kartoffelsalat und Würstchen im Gemeindehaus, da das Wetter ein gemeinsames Essen auf der Kirchenwiese nicht zuließ. Später wurden Kaffee und Kuchen gereicht. Ein Anspiel der Kita-Kinder und eine Sitztrommel-Werkstatt sorgten in der benachbarten Kindertagesstätte für Unterhaltung. Der im Jugendraum des Gemeindehauses gezeigte spannende Spielfilm „Luther“ von Eric Till hätte allerdings im Lutherjahr deutlich mehr Zuschauer verdient.

Umso mehr Besucher kamen dann zu einem Doppelkonzert in die Kirche. Mitglieder des Vereins für Akkordeon- und Instrumentalmusik Sonnenberg 1950 e.V. zeigten, was ihren Instrumenten an rhythmisch beschwingter Musik zu entlocken war, danach sang der bekannte Chor „Five Seasons“, geleitet von Alexander Franz, Arrangements moderner



Bild 1



Bilder 2-4



Bilder 5 und 6



Bild 10

Popsongs, darunter auch der durch Louis Armstrong berühmte Hit „What a wonderful world“. Beide Gruppen ernteten in der vollen Kirche reichlich Applaus. (Bilder 5 und 6)

Den Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen bildete ein großer Festgottesdienst, bei dem der Kirchenchor mit dem traditionellen Chor der Sängervereinigung unter der Leitung von Burkhard Keiper in schöner Harmonie vereint war. Erstmals in Rambach wurden von der Gemeinde auch Lieder aus dem gerade in der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) neu eingeführten Heft zum Gesangbuch EGplus gesungen, souverän am Keyboard begleitet von Andreas Karthäuser und mit Pfarrerin Munthanjohl als Vorsängerin. Dekan Dr. Martin Mencke zeigte sich beeindruckt von so vielen singfreudigen Menschen im Gottesdienst. Er verknüpfte in seiner Predigt geschickt die biblische Geschichte von der Heilung eines Aussätzigen durch Jesus mit einem Rückblick auf das Entstehen der evangelischen Rambacher Kirche und einem Ausblick in die Zukunft. Christen, die durch Worte und Taten Gottes heilende Nähe erfahren, dürften in der Öffentlichkeit nicht schweigen, sondern hätten anderen mitzuteilen, was die Liebe Gottes an ihnen bewirkt hat. (Bilder 7-9 und 10) Michael Heymel



Bilder 7-9

Liebe Helferinnen und Helfer, liebe finanzielle Unterstützer, der Kirchenvorstand möchte sich nochmals ganz herzlich für die Hilfe und Unterstützung, sei es ehrenamtlicher Zeitaufwand oder finanzielle Zuwendungen, anlässlich des einhundertfünfundzwanzigjährigen Bestehens unserer evangelischen Kirche, gewesen, bedanken.

Ohne Eure Hilfe hätte dieses gelungene Fest so nicht stattfinden können.

## Erntedankgottesdienst

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Erntedankgottesdienst unter Mitwirkung unserer Kindertagesstätte Sonneninsel statt. Die Kirche war liebevoll dekoriert, hierfür vielen Dank an Familie Noll, Spandl und Will, die das Gemüse und die Dekoration besorgt und zum anschließenden Kochen in der Kita gespendet haben. Pfarrerin Muntanjohl gestaltete den Familiengottesdienst und bezog die Kinder oft in das Geschehen mit ein. Die Kita hatte Lieder vorbereitet und auch Obst und Gemüse mitgebracht. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Mitarbeiter, Eltern und natürlich die Kinder der Kita. Wie in den vergangenen Jahren war auch ein Agapemahl mit Brot und Weintrauben Teil des Ablaufs. Die Urform des Abendmahls ist eine Möglichkeit, dass auch Kinder teilnehmen können. Es war ein sehr schöner Gottesdienst und wir freuen uns schon auf den nächsten Familiengottesdienst. pw



## Reformationsgottesdienst in Rambach

Nicht nur in Wittenberg und in der Wiesbadener Lutherkirche wurde das 500. Reformationsjubiläum gefeiert, sondern auch in Rambach. In dem eher ungewöhnlichen Gottesdienstablauf am Reformationstag gab es keine Predigt, sondern in vielen kleinen Textabschnitten, an denen sich Konfirmanden und Gemeinde beteiligten, wurde den Errungenschaften der Reformation nachgegangen. Im besonderen Blickpunkt stand Luthers Übersetzung der Bibel in die deutsche Sprache: nun kann jeder Christ sich selber mit den Aussagen der Heiligen Schrift, dem Leben Jesu und den Grundlagen der Kirche auseinandersetzen.

Große und kleine Symbole, die mit der Impulspost der Kirche schon in alle Haushalte gekommen waren, hatten die Konfirmanden an verschiedenen Stellen in der Kirche angebracht, erzählten die Konfirmanden, worum es in der Kirche geht: das Kreuz und die Osterkerze erzählen von Gewalt und Tod, aber auch von Hoffnung und neuem Leben. Am Lesepult klebten Pfeil und Kompass, denn bei der Lesung aus der Bibel bekommen wir Wegweisungen. Am Taufbecken klebte ein großer Fingerabdruck: in der Taufe erklärt Gott seine Liebe zu dem einzigartigen Menschenkind. Von der Empore aus verwies ein Bild des Universums auf die Größe





### **Museumsausflug der KITA**

Am 12.09.2017..... gingen die großen Kinder unseres Kindergartens „Kita Sonneninsel“ auf eine gruppenübergreifenden Exkursion. Ziel war das naturhistorische Museum in Mainz.

Extra früh trafen sich alle Kinder im Kindergarten um die lange Reise (Busfahrt) nach Mainz anzutreten. Damit die Kinder nicht hungrig ins Museum gehen mussten erlaubten ihnen die Erzieher/innen sogar ausnahmsweise im Bus zu frühstücken. Im Museum wurden die Kinder von einer ausgebildeten Museumspädagogin erwartet, die für die Kinder eine Führung zum Thema Winterschlaf, Winterruhe und Winterstarre hielt. Zu der Führung gehörte ein interessanter Diavortrag, viele tolle Exponate und sogar Streicheleinheiten an ausgestopften Tieren damit die Kinder die Tiere auch „begreifen“ können.

Nach dem Museum bekam die Kinder ein Mittagsbuffet auf einem Mainzer Spielplatz gereicht.

Mit dem Bus traten wir nun auch die Heimreise wieder an.

Der lehrreiche Vormittag war für einige Kinder so anstrengend dass sie sogar im Bus einschließen

Beim Umsteigen, wurde die Wartezeit auf die Linie 16 von einer Kellnerin mit Gummibärchen versüßt.

Rückblickend war der Tag so spannend und lehrreich, dass die Kinder noch heute davon reden

Hallo,  
mein Name ist Benja Wiss.

Ich werde in der Kita Sonneninsel mein Anerkennungsjahr als letzten Teil der Ausbildung zum staatlich geprüften Erzieher absolvieren.

Bisher habe ich in einer Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt im Elementarbereich nach dem situationsorientierten Ansatz gearbeitet.

Als besondere Aufgabe hatte ich die Verantwortung über die Leitung und Pflege des Werkraums, das einrichtungsübergreifende Projekt „Kreativer Werkraum“ mit drei Kindergruppen, der gemeinsame Bau eines Insektenhotels, Training der Fußballmannschaft, sowie diverse kleine Projekte.

Als Hobby befasse ich mich unter anderem mit dem Mittelalter. Daher sind ritterliche Tugenden wie zum Beispiel Ehrlichkeit, Treue, Fairness und Bescheidenheit für mich Werte die ich den Kindern vorlebe und ihnen weitergeben möchte.

Ich freue mich heftig auf die Arbeit in der Kita Sonneninsel.



# Kindersachen-Flohmarkt

der Kindertagesstätte Sonneninsel



am Sonntag  
28. Januar 2018  
von 09.00 bis 12.00 Uhr

## Mehrzweckhalle Rambach

- > Große Frühstücks-Kuchen-Theke
- > Kosten pro Tisch 5 €, Ständer 2,50 € nach Größe und pro Reservierung eine Kuchen- oder Brötchenspende

Anmeldung als Verkäufer  
ab dem 18.12.2017 unter  
<http://www.kita-sonneninsel.de/>



Kita Sonneninsel – Am Kirchweg 3 – 65207 Wiesbaden – Tel.: 0611-540321



## Die Kita Sonneninsel sucht Weihnachtsdekoration

Liebe Rambacher,

seit vielen Jahren ist die Kita Sonneninsel mit einem Stand auf unserem Rambacher Weihnachtsmarkt vertreten und erfreut die Besucher mit bunter Weihnachtsdekoration, die gegen eine Spende zugunsten der Kita einen neuen Besitzer findet.

Unsere Bestände neigen sich jedoch dem Ende zu. Daher sind wir auf neue Weihnachtsdekorations-Spenden angewiesen.

Haben Sie zuhause ausgediente Weihnachtsdekoration und möchten Sie diese der Kita Sonneninsel spenden? Dann haben Sie an folgenden Terminen die Möglichkeit die Weihnachtsdekoration abzugeben:

Mittwoch, 06.12.2017  
von 15:00 -18:00

Fam. Struck  
Kehrstraße 14  
65207 Rambach

Samstag, 09.12.2017 von  
15:00-18:00

Ev. Gemeindehaus  
Kirchweg 1  
65207 Rambach

# Freud und Leid in der evangelischen Kirchengemeinde

*Ganz herzliche Glück- und Segenswünsche allen die im Dezember 2017 und Januar 2018 Geburtstag feiern*



|        |                                      |          |
|--------|--------------------------------------|----------|
| 01.12. | Herbert Momberger, Wellbornstr. 6    | 81 Jahre |
| 14.12. | Erich Ramspott, Ostpreußenstr. 1     | 80 Jahre |
| 23.12. | Konrad Schnurr, Ostpreußenstr. 41a   | 81 Jahre |
| 30.12. | Helene Staudt, Am Gänsberg 22a       | 84 Jahre |
| 06.01. | Edwin Schießler, Wellbornstr. 34     | 84 Jahre |
| 09.01. | Horst Eggert, Am Burgacker 6         | 83 Jahre |
| 09.01. | Anneliese Neumann, Niedernh.Str. 100 | 88 Jahre |
| 09.01. | Brigitte Richter, Am Burgacker 37    | 88 Jahre |
| 14.01. | Marga Eckhardt, Am Sportplatz 25     | 90 Jahre |
| 14.01. | Egon Steinhaus, Kehrstraße 4         | 91 Jahre |
| 21.01. | Christel Brauckmann, Am Sonnenhang 3 | 75 Jahre |
| 23.01. | Rita Ghironi, Ostpreußenstraße 20    | 75 Jahre |
| 23.01. | Otto Gilles, Am Ringwall 6           | 92 Jahre |
| 25.01. | Brigitte Amend, Ostpreußenstraße 63  | 80 Jahre |
| 25.01. | Rosi Becker, Niedernhausener Str. 19 | 90 Jahre |
| 28.01. | Edith Schreiner, Trompeterstraße 26  | 81 Jahre |



## Taufen

|            |                     |
|------------|---------------------|
| 24.09.2017 | Finn Luca Niklas    |
| 24.09.2017 | Oliwia Dora Puscher |
| 05.11.2017 | Leander Pareto Will |



## Trauung

es hat sich keiner getraut!

## Hochzeitsjubiläen



keine

## Verstorbene

30.09.2017 Manfred Eckhardt



Impressum:

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 05.01.2018

Redaktionsteam: Felizitas Muntanjohl (FM), Beate Lugner (BL), Linda Wiederer (LW), Patrick Will (pw),  Max Spandl (MSp)

ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT** 



|   |                        |  |  |
|---|------------------------|--|--|
| 3. Dezember<br><i>1. Advent</i>         | 14.00 Uhr              | <b>Familiengottesdienst mit der Kita</b>               | Pfarrerin Muntanjohl                       |
| 10. Dezember<br><i>2. Advent</i>        |                        | Heute kein Gottesdienst                                |  |
| 17. Dezember<br><i>3. Advent</i>        | 14.00 Uhr              | <b>Gottesdienst mit Chor<br/>anschl. Adventskaffee</b> | Pfarrerin Muntanjohl                       |
| 24. Dezember<br><i>Heiligabend</i>      | 16.00 Uhr<br>22.00 Uhr | <b>Gottesdienst mit Krippenspiel<br/>Christmette</b>   | Pfarrerin Muntanjohl                       |
| 25. Dezember<br><i>1. Weihnachtstag</i> |                        | Heute kein Gottesdienst                                |  |
| 26. Dezember<br><i>2. Weihnachtstag</i> | 10.00 Uhr              | <b>Gottesdienst</b>                                    | Pfarrerin Muntanjohl<br>Pfarrer Dr. Heymel |
| 31. Dezember<br><i>Altjahresabend</i>   | 17.00 Uhr              | <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>                      | Pfarrerin Muntanjohl                       |
| 7. Januar                               | 9.30 Uhr               | <b>Gottesdienst in der Kirche</b>                      | N. N.                                      |
| 14. Januar                              |                        | Heute kein Gottesdienst                                |  |
| 21. Januar                              | 9.30 Uhr               | <b>Gottesdienst in der Kirche</b>                      | Pfarrerin Muntanjohl                       |
| 28. Januar                              | 17.00 Uhr              | <b>Gottesdienst im Gemeindehaus</b>                    | Pfarrerin Muntanjohl                       |

Änderungen vorbehalten!

## Regelmäßige Veranstaltungen im evangelischen Gemeindezentrum

|                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| Kirchenchor            | nach Absprache           |
| Frauenhilfe            | dienstags um 15.00 Uhr   |
| Treffpunkt Bibel       | donnerstags um 19.00 Uhr |
| Konfirmandenunterricht | dienstags 16.30 Uhr      |

## Rambacher Weihnachtsmarkt

Der Förderverein St. Johannes Rambach e.V. ist am So, 10.12. wieder mit seinem Weinstand mit manchem guten Tropfen und dem beliebten Winzerglühwein vertreten und wird von den Jugendlichen des Jugendtreffs unterstützt. Die Jugendgruppe bietet wieder selbstgebackene Plätzchen an.

Für die Gesamtorganisation benötigen wir noch fleißige Helfer. Wer einen einstündigen Dienst übernehmen möchte, melde sich bitte unter der Tel. 0611-543556 bei Frau Freitag-Guse.

## Martinsfest mit Martinsfeuer in Rambach

Am Samstag, den 11.11.2017 lud der Förderverein St. Johannes Rambach e.V. zum Martinsfest nach Rambach ein. Trotz strömenden Regens waren viele Eltern und Kinder mit wunderschönen selbstgebastelten Laternen der Einladung gefolgt. Das Fest begann in der evangelischen Kirche, wo die Pfarrerin Frau Muntanjohl für die Kinder und Ihre Familien einen Martinsgottesdienst mit Martinsspiel von und mit den Konfirmanden hielt.

Leider stand das Fest in diesem Jahr von vorneherein unter keinem allzu guten Stern. Polizei und DRK konnten den Umzug nicht begleiten, da eine Katastrophenschutzübung für diesen Samstag geplant war, und man somit personell unterbesetzt war. Aufgrund des Regens musste das geplante Akkordeonspiel der Martinslieder am Brunnen abgesagt werden und noch am frühen Samstagmorgen erreichte uns die traurige Nachricht von Frau Schlink, dass unser treues Martins-Pferd in den Morgenstunden wegen einer akuten Darmverschlingung eingeschlafert werden musste. So musste Pia Keutmann im Martinskostüm dieses Jahr den Zug zu Fuß durch Rambachs Ortskern anführen.

Trotz des anhaltenden Regens, hatte die Jugendfeuerwehr das von Renate und Herbert Zerbe vorher zusammengetragene Holz bereits am frühen Nachmittag vorbereitet. Ein eindrucksvolles Martinsfeuer entschädigte dann die großen und kleinen Teilnehmer des Martinsumzuges für den Dauerregen. Der Förderverein St. Johannes hatte wie jedes Jahr die Verköstigung mit Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen übernommen. Natürlich durften auch die Weckmänner der Bäckerei Abt in Sonnenberg nicht fehlen, die für uns seit Jahren extra eine kleinere Version des Martinsweck backt. So wurde es zuletzt doch noch ein gelungenes St. Martinsfest für die „schlechtwettererprobten Rambacher“. Ein herzlicher Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern und Mitgliedern, die den Förder-



verein auch in diesem Jahr wieder mit dem Standdienst sowie Auf- und Abbau unterstützt haben, sowie der Rambacher KerbeGesellschaft, die uns jedes Jahr das Kerbehäuschen und Bestuhlung kostenlos für diesen Tag überlässt. Ganz besonders aber möchte sich der Vorstand bei dem wieder einmal beispiellosen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Rambach und der Jugendfeuerwehr bedanken. Die FF war mit der kompletten Wehr angetreten, um uns zu unterstützen und die Parts der Polizeieskorte und des DRK wurden auf dem kurzen Dienstweg einfach mitübernommen, so wie es bei uns in Rambach unter den Vereinen üblich ist.

Und für manchen Knirps war wohl neben dem Feuer das Ertönen des Martinshorns, das beim Überqueren der Niedernhausener Str. zu hören war, das Highlight des Umzugs.....

# Freud und Leid in der katholischen Kirchengemeinde

## In die Kirche aufgenommen durch die Taufe

- 28.10. Carolin Schneider
- Leonie Sophie Kamberger
- Emilia Catalano
- Fabian Rolla



## Durch das Sakrament der Ehe verbunden

es hat sich keiner getraut



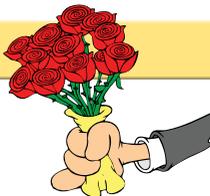
## Von Gott heimgerufen in die Ewigkeit

- 03.09. Hermann Josef Rohrmus
- 20.09. Alfred Gappa



## Wir gratulieren zum Geburtstag

- |        |  |          |
|--------|--|----------|
| 04.12. | Theodor Juli, Ostpreußenstraße 42            | 87 Jahre |
| 09.12. | Bärbel Kohlhaas, Am Burgacker 10             | 70 Jahre |
| 19.12. | Jose Maia Soares, Ostpreußenstraße 45A       | 80 Jahre |
| 28.12. | Waltrud Friedrich, Niedernhausener Straße 96 | 75 Jahre |
| 15.01. | Gertraud Gille, Am Gänsberg 25               | 85 Jahre |



# Termine der katholischen Pfarrgemeinde



## Gottesdienste, zu denen wir herzlich einladen:

Jeden dienstags 18.30 Uhr und sonntags 11.00 Uhr in Herz Jesu

|                              |        |           |   |
|------------------------------|--------|-----------|---|
| Sa                           | 02.12. | 18:00 Uhr | Wortgottesfeier in St. Johannes   |
| Do                           | 07.12. | 18:30 Uhr | Heilige Messe in St. Johannes   |
| Do                           | 21.12. | 18:30 Uhr | Heilige Messe in St. Johannes   |
| <b>Heilig Abend</b>          |        |           |   |
| So                           | 24.12. | 15:00 Uhr | Kinderkrippenfeier in Herz Jesu   |
|                              |        | 16:30 Uhr | Musikalisch, besinnliches Vorprogramm in Herz Jesu                          |
|                              |        | 17:00 Uhr | Christmette in Herz Jesu musikalisch gestaltet von der Kirchenschola        |
| <b>1. Weihnachtsfeiertag</b> |        |           |   |
| Di                           | 26.12. | 11:00 Uhr | Heilige Messe zum Patrozinium in St. Johannes mit Segnung des Johannisweins |
| So                           | 14.01. | 11:00 Uhr | Familiengottesdienst mit den Sternsängern in Herz Jesu                      |
| Do                           | 18.01. | 18:30 Uhr | Heilige Messe in St. Johannes   |
| Sa                           | 27.01. | 16:00 Uhr | Taufmöglichkeit in Herz Jesu  |
| So                           | 28.01. | 11:00 Uhr | Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal SON                                  |

## Regelmäßige Termine

|                         |           |  |
|-------------------------|-----------|--|
| Sonntag                 |           | Nach dem Hochamt „Nachlese“ im Gemeindezentrum                             |
| Dienstag und Donnerstag | 9.00 Uhr  | Kirchenmäuse (Vorkindergartengruppe für Kinder ab ca. 2 Jahre, n. Anmeld.) |
| Dienstag                | 20.00 Uhr | Kirchenscholaprobe   |
| Mittwoch                | 9.00 Uhr  | Eltern-Kind-Spielkreis im Kindergruppenraum                                |
| jeden 1. Fr im Monat    | 18:00 Uhr | Jugendtreff in St. Johannes  |

## Weitere Termine (soweit bekannt)

|    |        |           |   |
|----|--------|-----------|---|
| Fr | 01.12. | 18:00 Uhr | Rambacher Jugendtreff für Jugendliche von 12-14 Jahre |
| Do | 07.12. | 15:00 Uhr | Treff 70+ „Adventsfeier!“ im Gemeindesaal Sonnenberg  |
| Do | 04.01. | 15:00 Uhr | Treff 70+ „Neujahr!“ im Gemeindesaal Sonnenberg       |
| Fr | 05.01. | 18:00 Uhr | Rambacher Jugendtreff für Jugendliche von 12-14 Jahre |

## Antrag auf Mitgliedschaft im Förderverein St. Johannes Rambach e. V.

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Name   | Vorname                        |
| Straße   | PLZ/Ort                        |
| Geburtsdatum   | Telefon                        |
| FAX  | @mail                          |
| Datum  | Unterschrift des Mitglieds     |
| Bei Minderjährigen ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich!  |                                |
| Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 25,00 € - höhere Beiträge stehen in Ihrem freien Ermessen und sind herzlich willkommen.             |                                |
| Den Beitrag von Euro _____ (mindestens 25,00 Euro) buchen Sie bitte einmal jährlich von meinem Konto ab.                                   |                                |
| Kontonummer  | BLZ                            |
| Bank   | Kontoinhaber                   |
| Datum  | Unterschrift des Kontoinhabers |
| Bei Minderjährigen ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich!  |                                |
| Eine Kündigung ist nur zum 31. Dezember eines Jahres möglich und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten an den Vorstand zu richten. |                                |



## Evangelische Kirchengemeinde

|                 |   |  |
|-----------------|---|--|
| Pfarrerin       | Felizitas Muntanjohl  | Tel.: 18179376   |
| Gemeindebüro    | Christel Jäger<br>Kirchweg 1<br>65207 Wi-Rambach                          | Tel.: 540805<br>Fax: 543792  |
| Öffnungszeiten  | Dienstag und Freitag<br>von 10.00 bis 12.00 Uhr                           | E-Mail:<br>ev.kirchengemeinde.wiesba-<br>den-rambach@ekhn-net.de                     |
| Kirchenvorstand | Vorsitzende<br>Felizitas Muntanjohl                                       |  |
| Küster          | Patrick Will  | Tel.: 1747629  |
| Kindergarten    | Leiterin:<br>Andrea Büchling  | Tel.: 540321<br>Fax: 23388174<br>E-Mail: ev.kita-sonneninsel.<br>rambach@ekhn-net.de |
| Diakonie-Verein | Ansprechpartnerin<br>Ellen Heuser<br><br>Betreuungskraft<br>Sabine Deuker | Tel.: 541256<br><br>Tel.: 543836   |

## Kath. St. Birgid Pfarrbüro Sonnenberg/Rambach

|                                   |  |  |
|-----------------------------------|--|--|
| Pastoralreferent                  | Michael Sattler                                      | Tel.: 92799530<br>E-Mail: m.sattler@st-birgid.de |
| Persönliche Erreichzeit:          | donnerstags,<br>10.00-11.30 Uhr                      |  |
| Gemeindebüro                      | König-Adolf-Str.12<br>65191 Wiesbaden-<br>Sonnenberg | Tel.: 92799530<br>Fax: 06122 5886728             |
| Pfarrsekretärin<br>Öffnungszeiten | Regine Wagner<br>Montag<br>von 09.00 bis 12.00 Uhr   | E-Mail: info@st-birgid.de                        |